

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

11.6.1876 (No. 158)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 158. Erstes Blatt.

Sonntag den 11. Juni

1876.

## Bekanntmachung.

Zufolge höherer Anordnung werden vom Sonntag den 11. d. M. an bis auf Weiteres die im Kursplane für den Sommerdienst vorgesehenen Badesüge Nr. 192/191, 194/193 und 196/195 zwischen hier und Nagau cursiren.

Karlsruhe, den 9. Juni 1876.

Großh. Bahnamt.

## Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen vom 8. Juni 1876 ist zum Badisch-Württembergischen Gütertarif vom 1. Juni 1876 ein Iter Nachtrag in Kraft getreten. Derselbe enthält Spezialtariffsätze für Gypstransporte in offenen Wagen. Exemplare des Nachtrages sind bei den am Orte der Bahnämter befindlichen Güterexpeditionen unentgeltlich zu erhalten.

## Bekanntmachung.

### Die diesjährige Frühjahrsmesse betreffend.

Da wegen der Feier des Pfingstsonntags die Messe erst am Pfingstmontag begonnen hat, so wird dieselbe bis zum nächsten Dienstag Abend verlängert.

Der Wochenmarkt wird am Samstag den 17. d. M. wieder auf dem Rathhausplatz abgehalten werden.

Karlsruhe, den 10. Juni 1876.

Sekretariat des Stadtraths.

H. Rofs.

2.1.

## Bekanntmachung.

Am Montag den 12. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird in der kleinen Kirche die 22. öffentliche Kirchengemeindeversammlung abgehalten werden, wozu die Glieder der hiesigen evangelischen Kirchengemeinde unter dem Bemerken eingeladen werden, daß die zur Verhandlung kommenden Gegenstände auf der gedruckten Tagesordnung angegeben sind, welche in der Sakristei der Kirche zu erhalten ist.

Karlsruhe, den 1. Juni 1876.

Der evang.-protest. Kirchengerichtsrath.

R. W. Doll.

3.2.

## Einladung.

Die diesjährige Versammlung des Landesauschusses des Badischen Frauenvereins wird **Dienstag den 13. d. M.** im großen Rathhaussaale dahier stattfinden. Eröffnung der Versammlung **Vormittags halb 10 Uhr.** Gegenstand der Verhandlung wird sein:

1. Berichte des Generalsekretärs und der Abtheilungsvorstände über die Vereinsthätigkeit im verfloffenen Jahre.
2. Erörterung der Frage:  
Welche Mittel empfehlen sich, um eine weitere Ausdehnung der Vereinsthätigkeit zu ermöglichen? Wären hiezu insbesondere geeignet:  
a. die Abhaltung von Versammlungen in den verschiedenen Landestheilen?  
b. die Gründung eines Vereinsblattes?
3. Besprechung der vom Lörracher Frauenvereine angeregten Frage:  
Wie kann für weibliche Handarbeiten (Strick-, Näh- u. Arbeiten), welche einzelne Vereine zur Beschäftigung erwerbsloser Frauen anfertigen lassen, dauernd ein lohnender Absatz ermittelt werden?

Hievon beehren wir uns, die Mitglieder des Frauenvereins, sowie alle Diejenigen, welche sich für die Bestrebungen der Frauenvereine interessieren oder darüber unterrichten wollen, mit der Einladung zur Theilnahme ergebenst in Kenntniß zu setzen.

Karlsruhe, den 7. Juni 1876.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins.

3.2.

## Gewerbeschule Karlsruhe.

Nr. 4537. Die Aufnahme der Lehrlinge in die Gewerbeschule findet **Dienstag den 13. Juni l. J., Morgens 7 Uhr,** statt, wozu sich dieselben mit Feder und Papier zu versehen haben. Sämmtliche Schüler des vorigen Schuljahres, mit Ausnahme der Entlassenen, haben sich zur Empfangnahme des Unterrichts-Stundenplanes und zur Klasseneinweisung am **Mittwoch den 14. Juni l. J., Morgens 7 Uhr,** im Gewerbeschullokale zu versammeln.

Hievon werden die resp. Lehrmeister mit dem Ersuchen in Kenntniß gesetzt, ihre Lehrlinge zum rechtzeitigen Erscheinen und zum regelmäßigen Unterrichtsbesuche anzuhalten. Der Eintritt in die Gewerbeschule befreit vom Besuche der Fortbildungsschule.

Karlsruhe, den 6. Juni 1876.

Gewerbeschulrath.

Lauter.

H. Rofs.

2.1.

## Gewerbeverein Karlsruhe.

Bezugnehmend auf unsere Bekanntmachung vom 29. Januar d. J. benachrichtigen wir diejenigen Lehrlinge, welche sich bei der nächsten Späthjahr stattfindenden

Ausstellung von Lehrlingsarbeiten

## Bekanntmachung.

2.1. **Dienstag den 13. d. M.,** Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militär-Bäckerei eine Partie Roggenkleie in beliebigen Quantitäten, auf Verlangen auch in Posten von 1 Centner, gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert. Gleichzeitig kommen einige unbrauchbare Inventarien zum Verkauf.

Karlsruhe, den 10. Juni 1876.

Königliches Proviant-Amt.

## Bekanntmachung.

**Lieferung v. Telegrammformularen.** Die Lieferung von Formularen für angekommene Telegramme, im Gesamtbedarf von durchschnittlich 9 Millionen Stück für das Jahr, soll im Wege des öffentlichen schriftlichen Angebots vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen liegen an den Wochentagen in der Geheimen Kanzlei des General-Telegraphenamts, französische Straße 33 b, in den Stunden von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags, sowie in den Bureaus der Kaiserlichen Ober-Postdirektionen in Straßburg, Karlsruhe, Köln, Frankfurt a/M., Dresden, Breslau, Königsberg i/Pr. und Hannover in den Stunden von 8 bis 1 Uhr Vormittags und 4 bis 7 Uhr Nachmittags zur Einsicht aus und werden auf Wunsch gegen Erstattung der Abschriftsgebühren abschriftlich mitgetheilt.

Die Lieferungsangebote sind versiegelt und frankirt unter der Aufschrift:

„Angebot auf Lieferung von Telegrammformularen“ bis zum 15. Juli, Vormittags 10 Uhr, an das General-Telegraphenamt einzusenden.

Die Auswahl unter den Mindestfordernden bleibt vorbehalten. Den Lieferungsbedingungen nicht entsprechende Angebote und Nachangebote werden nicht berücksichtigt. Die Anbieter bleiben bis zum 15. August an ihre Angebote gebunden.

Von dem erfolgten Zuschlage wird dem betreffenden Anbieter schriftlich Mittheilung gemacht werden.

Berlin, W. den 31. Mai 1876.

2.2. Kaiserliches General-Telegraphenamt.

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.2. Eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, ist mit Küche und Zugehör auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 125 parterre.

Eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Küche u. ist sogleich bezuehbar zu vermieten bei Jakob Weinheimer, Querstraße 27.

betheiligten wollen, daß der späteste Anmeldebetermin auf 1. Juli dieses Jahres festgesetzt ist, und wollen sich die Betreffenden bei den Herren

Hoffattler **Munz**,  
Fabrikant **Neu** und  
Kürschner **Stüb**

persönlich anmelden.

Karlsruhe, den 9. Juni 1876.

Der Vorstand:

Keller.

Der Sekretär: A. Bauer.

3.2.

### Fahrnißversteigerung.

Montag den 12. Juni 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73:

eine große Parthie sehr gut erhaltener Frauen- und Herrenkleider (worunter ein sehr hübsches, schwarzes, seidenes Kleid und sehr viele Herrensommerkleider), 30 Ellen rothen und 30 Ellen lila Jaconet, Stiefel, Hemden, Unterhosen, weiße Frauenstrümpfe, 6 Hirschzähne, in Gold gefaßt, 1 große, elegante Erdhängelampe; ferner: 2 Malerstaffeleien, 2 Malkästen, 2 sehr schöne Gausseuse, Mahagoni mit schwarzem Ledertuch und Koffhaar gepolstert, 1 kleines Sopha, 1 Nähmaschine zum Treten (Grover & Baker, Kettenstich), 2 Bettladen mit Koff und Matrasen, 2 Schifftonieres, 2 einthürige Kästen, 1 Kommode, 1 Pfeilerschränken, 2 Waschkommode, 2 Waschtische, 1 ovale Tisch, viereckige Tische, 2 Delbrudbilder in sehr schönen Goldrahmen, 1 Stehschreibpult, 1 vierrädiges Preßwägelchen,  
eine Parthie feine Sommer-Paletots und mehrere Kester Buckskins, zu Knabenkleidern geeignet,

30 neue, leinene Betttücher,

2 neue Vogelstinten (Hinterlader) mit Munition, 1 Revolver mit Patronen, 2 Säbel, 4 Taschenuhren, 60 Ellen wergenes Tuch,

24 Flaschen Himbeersaft

und sonst allerlei Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können noch bei mir Langestraße 130 angemeldet werden.

### Große Fahrniß-Versteigerung.

3.1. Mittwoch am 14. Juni d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere aus Auftrag im Lokale „zur goldenen Waage“, Zähringerstraße 73, gegen Baarzahlung:

2 feine Schifftonieres, 1 Kommode, 2 Bettladen mit Koff und Matrasen, Bettstühle, runde, ovale und viereckige Tische, 1 zweithürigen Schrank, 2 einthürige Schränke, 1 Consol und 1 runden Tisch, beides mit Marmorplatten, 3 kleine Kanapees, 1 Bettkanapee, 2 Fauteuils, 1 Küchenschrank, 2 Waschtische und 2 Nachttische; ferner: Bettdecken, Weißzeug, getragene Kleider, 2 große Spiegel in Goldrahmen,  
eine Parthie Schirme,  
eine Parthie Schuhe für Damen und Herren,  
einen großen Vollen Cigarren und sonst Verschiedenes,

wozu Liebhaber ergebenst einladet

A. Wüest, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern werden noch Zähringerstraße 73 entgegengenommen.

### Allgemeine Musik-Bildungs-Anstalt.

2.1. Die Erhebung des Schulgelbes für die Monate April, Mai und Juni d. J., sowie der Aufnahmegebühr neu eingetretener Schüler findet von Montag den 12. bis einschließlich Samstag den 17. d. M., jeweils in den Nachmittagsstunden von 2 bis 4 Uhr im Unterrichtslokale — Schloßchen im Erbprinzengarten, Ritterstraße 7 — statt, was zur gefälligen Beachtung der Eltern und Fürsorger der die diesseitige Anstalt besuchenden Pöglinge hiermit bekannt gegeben wird.  
Karlsruhe, den 10. Juni 1876.

### Goldwaaren-Versteigerung.

Montag den 12. Juni d. J., Morgens 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden aus Auftrag in meinem Geschäftszimmer Kronenstraße 41 im 2. Stock Ringe für Herren und Damen, Siegelringe, Brochen, Wendeloques, Manschettenknöpfe, Bijouteriearbeit und Double um annehmbare Preise öffentlich versteigert.

Landmesser, Geschäfts-Agent,  
Kronenstraße 41.

### Versteigerung

abgängiger Einfriedigungsmaterialien.

2.1. Aus Großh. Wildparke werden gegen Baarzahlung im Walde versteigert:

Mittwoch den 14. d. M.

37 Haufen Dielen, 300 eichene, 400 forlene Pallsäben.

Zusammenkunft Früh 8 Uhr auf dem Hagsfelders-Eggensteiner Weg beim Jägerhaus.

Karlsruhe, den 9. Juni 1876.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

v. Kleiser.

Blankenloch.

### Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den Adolf Seig Eheleuten in Blankenloch nachgenannte Liegenschaften am

Dienstag den 27. Juni d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Blankenloch öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

76 Are 5 Meter Ackerland und Krautgarten,

in 10 Parzellen gelegen, im Gesamtanschlag von 2340 M.

Mühlburg, den 24. Mai 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Mathos.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Augartenstraße 14a ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Speicher und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

2.2. Karlsstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, wegen Sterbfall sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

2.2. Langestraße 104 ist im Entresol eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei H. Landauer, Langestraße 104.

\* 2.2. Luisestraße 17, nahe am Sallenwäldchen, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde etc. zum 23. Juli zu vermieten. Prachtvolle Aussicht.

### Laden

in guter Geschäftslage, für Ausverkauf sehr passend, wird wochenweise billig vermietet. Zu erfragen Waldstraße 35 im Laden. 2.2.

### Zimmer zu vermieten.

\* 2.2. Birtel 5 ist ein möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten.

— Hirschstraße 18 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

\* Luisestraße 48 ist im ersten Stock ein möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstüben an einen oder zwei Herren sogleich oder später billig zu vermieten. Ebendasselbst ist auch eine billige Schlafstelle sogleich zu vermieten.

Zwei hübsch möblirte, ineinandergehende Zimmer, auf die Langestraße gehend, sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen Ecke der Wald- und Langenstraße 122 im 2. Stock.

\* Marienstraße 21 im 3. Stock ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* Amalienstraße 37 ist ein Mansardenzimmer mit Kochofen auf 23. Juli oder 1. August an eine einzelne Person vierteljahrs- oder monatweise zu vermieten.

3.1. Wilhelmstraße 2, Vorderhaus 3 Treppen, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* 2.1. Wegen Abreise ist ein hübsch möblirtes Schlafzimmer, mit ganzer Pension verbunden, sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 237 im 2. Stock.

\* Spitalstraße 8 ist sogleich oder bis 15. Juni ein kleines, möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Birtel 11 im zweiten Stock.

### Stallung zu vermieten.

— Promenadeweg 1 ist auf 23. Juli ein schöner Stall für 3 Pferde, Remise, Heuspeicher und Kutschzimmer zu vermieten.

### Laden mit Wohnung-Gesuch.

Eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör mit kleinem Laden wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen unter K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Zimmer-Gesuche.

\* 2.2. Ein möblirtes Zimmer wird von einem jungen Kaufmann (reisenden) auf einen Monat zu mieten gesucht. Franco-Offerten unter P. M. 14 sind im Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gut möblirtes Zimmer wird auf die Dauer von vorläufig 4 Wochen für einen Herrn zu mieten gesucht. Adressen sind Langestraße 157 im Laden abzugeben.

### Dienst-Anträge.

2.2. Eine tüchtige Köchin findet bei hohem Lohn auf's Ziel eine gute Stelle: Langestraße 141 im 3. Stock.

3.3. Ein Mädchen, welches sehr gut blühen und schön nähen kann, findet eine Stelle für sogleich oder später: Langestraße 144, 3. Stock.

2.2. Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen, auch waschen und putzen kann, sowie ein zuverlässiges, sittsames Kindsmädchen finden auf kommendes Ziel gute Stellen: Zähringerstraße 100 im 3. Stock.

2.1. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Langestraße 33 im Laden.

Ein tüchtiges Zimmermädchen wird auf's Ziel gesucht: Sophienstraße 11 im ersten Stock.

\* Zu einer kleinen Familie wird ein einfaches, solides Mädchen auf kommandes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Karlsstraße 15 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Lammstraße 12 im Laden.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, findet eine gute Stelle auf's Ziel. Näheres durch **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

\* Zähringerstraße 28 wird auf Johanni ein einfaches Mädchen in Dienst gesucht.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Bahnhofstraße 42 parterre.

Eine zuverlässige, ältere Person, welche gut kochen und einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, findet gegen guten Lohn auf nächstes Ziel eine dauernde Stelle. Näheres Ritterstraße 3 im 4. Stock.

\* Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Adlerstraße 2 im Laden.

\* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Johanni gesucht: Kriegsstr. 9, 1. Stock.

\* Ein solides, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Ritterstraße 2, 3. Stock. Wasserleitung vorhanden.

\* Ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine gute Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 1 im Laden.

\* Ein junges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten und auch spinnen kann, findet auf Johanni eine Stelle: Kronenstraße 45 im unteren Stock.

\* 2.1. Ein zuverlässiges Kindermädchen, welches häusliche Arbeit übernimmt und eine Köchin werden gesucht: Kriegsstraße 119 im 2. Stock.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein braves, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Marienstraße 2 im Laden.

\* Ein gut gebildetes Mädchen vom Lande, welches das Kochen erlernt hat, sich aber auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen, soliden Familie auf's Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Marienstraße 2 im Laden.

\* Ein solides, tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Zirkel 31 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 7.

\* Ein junges, braves Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, auch Lust hat, das Kochen zu erlernen, sucht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 29 im unteren Stock.

### Kapitalien.

3.2. Größere Posten werden auf Nachhypothek dargeliehen. Schriftliche Gesuche wollen unter C. C. Nr. 50 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### Vertretung eines Weingeschäfts.

Eine Weinhandlung des Oberlandes, altes Geschäft, sucht für Karlsruhe und Umgegend einen Vertreter. Nur solche Herren können Berücksichtigung finden, welche über die erforderliche Zeit verfügen können und denen der Incasso mit Ruhe anvertraut werden kann. Frankirte Briefe mit K. F. befördert das Kontor des Tagblattes.

10 bis 12 tüchtige Zimmerleute, auf Bau und Hobel geübt, finden bei höchstem Lohn dauernde Beschäftigung bei Zimmermeister **W. Wetzke** in Baden, Baden, Langestraße 20. (S. 268 Q.) 3.2.

### Ein Ginleger (Punkfirer)

findet dauernde Stellung in der **W. Sasper'schen** Hofbuchdruckerei, Langestraße 235.

### Kellnerin-Gesuch.

2.2. Ein solides, gewandtes Mädchen findet so gleich oder auf's Ziel eine Stelle; auch ein Mädchen wird in eine Küche auf's Ziel gesucht: Amalienstraße 87.

### Beschäftigungs-Anträge.

2.2. Eine gewandte Person wird für Sonntag Nachmittags zum Serviren gesucht: Kriegsstr. 89.

### Lehrmädchen-Gesuch.

\* Ein solides Mädchen, welches Lust hat, das Kleidermachen zu erlernen, kann unentgeltlich sofort eintreten: Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

### Zwei Mädchen,

welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sogleich unentgeltlich in die Lehre treten: Herrenstraße 60 im 2. Stock. \*2.2.

### Stelle-Gesuch.

\* Ein junger Mensch sucht als Ausläufer, zu einer Herrschaft oder in einer Buchhandlung eine Stelle. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen u. Bügeln; auch wird gewaschene Wäsche zum Bügeln angenommen und pünktlich besorgt. Näheres Herrenstraße 32.

### Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45 (früher 9).

### Hausverkauf.

2.2. In der Seminarstraße ist ein Haus zu verkaufen und bis September zu beziehen. Näheres durch **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

### Ein Grundstück

von einem halben Morgen, an der Göttingerstraße, durch seine Lage sowohl als Bauplatz, sowie auch für einen Gärtner sehr geeignet, ist aus freier Hand sogleich zu verkaufen. Näheres zu erfahren im Gasthaus zum wilden Mann, Langestraße 45.

### Verkaufsanzeigen.

2.2. Zwei Kopfkopfmattagen sind billig zu verkaufen: Herrenstraße 15 im Laden.

\* 3.2. Zwei schwarze Bellschabnen und 2 Hühner, schöne Race, sind um annehmbaren Preis zu verkaufen. Zu erfragen im „Girsch“ in Müppurr.

\* Ein Kinderwagen, noch neu, ist zu verkaufen bei **H. L. E. L. n. h. a. n. s.**, Restaurateur, Beiertheimer-Allee 8.

2.1. Ein **Hofhund** (Leonberger Race) steht zu verkaufen: Beiertheimer Feldweg 12.

### Kauf-Gesuch.

\* Ein **Brittschewägelschen** und ein einthüriger **Kleiderkasten** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen verlängerte Sophienstraße 65 im 4. Stock.

### Ankauf.

\* 2.2. Getragene Herrenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel und Makulatur werden zu den höchsten Preisen angekauft. Adressen wolle man gefälligst Durlacherthorstraße 65 bei **Julius Weinheimer** abgeben.

3.2. Zur Ertheilung französischer **Conversationsstunden** wird eine gebildete **Dame (geborene Französin)** gesucht. Näheres auf dem Comptoir des Tagblattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

## Gefrorenes

in verschiedenen Sorten empfiehlt täglich **Hermann Wolff**, 12.10. Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

## Gefrorenes

in verschiedenen Sorten stets vorrätig, sowie auf Bestellungen in schönst fagonirten Formen empfiehlt **Julius Lieb**, Conditior, Langestraße 239.

## Thee.

Die **Thee-Handlung von Moritz Kahn**, Adlerstraße 15, empfiehlt eine frische Sendung direkt von China eingetroffen zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfund ermäßigte Preise.

## Kaffee.

3.2. Von dem beliebten gelben reinschmeckenden **Java-Kaffee** habe ich wieder eine Sendung erhalten und empfehle das Pfund zu 1 M. 37 Pf. (48 kr.) bestens.

### Wolfmüller,

Ecke der Werber- und Müppurrerstraße.

**Aechten westph. Schinken** zum Rohessen,

**ächten westph. Schinken** zum Kochen,

**Göttinger und Braunschweiger Cervelatwurst,**

**Winter- und Sommerwaare,**

**Beroneser und französische Salami** sowie

**geräucherten Rheinlachs** empfiehlt

**C. Däschner**,  
Großh. Hoflieferant.

**Frischen westph. Schinken** im Anschnitt und bei ganzen Stücken billigt,

**Beroneser Salami,**

**Göttinger Cervelatwurst** empfiehlt

**Sch. Schaber**,  
Langestraße 187.

## Felchen,

frisch eingetroffene, empfiehlt

**C. Däschner**,  
Großh. Hoflieferant.

Eine ausgezeichnete Sendung

**Münsterkäs**, weichen, nebst

**Edamer Maikäs,**

**alten Roquefort- und**

**Parmesankäs**, sowie

**feinsten Emmenthalerkäs** bestens empfehle.

**Sch. Schaber**,  
Langestraße 187.

## Olivnöl, prima,

in vorzüglicher Qualität, empfiehlt flaschenweise 12.11. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

### Ninsin-schu.

Elixir de Ginseng,  
Chinesischer Kraft-Liqueur.  
Stärkendes Mittel bei Erschöpfungen jeder Art; pr. 1/2 Literflasche M. 4, pr. 1/2 Literflasche M. 2, 25, zu haben bei  
6.3. **Th. Brugier**, Waldstrasse 10.



### Henri Nestle's Kindermehl

enthält Alles, was zur Ernährung des Kindes notwendig ist; mit Wasser gekocht, ersetzt es Milch, Brod und Zucker; in Büchsen von 1 und 5 Pfund. Hauptniederlage bei **Th. Brugier**, Waldstr. 10. Bei Abnahme von größeren Posten zum Engrospreise. 10.8.

### Prima Schweizerkäse, Limburgerkäse

per Pfund billigst, per Kistchen billiger, empfiehlt

3.2. **Wolfmüller**, Ecke der Werder- und Ruppurrerstraße.

Das bewährteste Fabrikat für das Wachstum der Haare ist die ächte renommierte **Nicius-Öl-Pommade** von Robert Süsmilch in Birna. à Büchse 5 Sgr.

Für Baden bei **Th. Brugier**.  
**Banzeninfur** à Fl. 50 Pf.,  
**Schwabepulver** à Pack. 1 1/2 u. 3/4 M.  
Erfolg garantiert. Niederlage bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 24.14.



3.3. empfiehlt  
**Sommerhandschuhe** zu 35 Pf.,  
ditto mit Manschetten zu 50 Pf.,  
**dänische und Glacé-**  
**handschuhe** mit 2 Knöpfen zu 1. 50 Pf.  
und mehr Knöpfen das Paar.

### Fertige Herren-Kleider

- Sommer-Überzieher,
- Sommer-Anzüge,
- Joppen,
- Sommer-Röcke u. Jaquettes,
- Lustr-Röcke und Jaquettes,
- Panama-Säcke,
- Drill-Anzüge, naturell,
- Turner-Drell-Anzüge,
- Beinkleider, Westen etc.

empfiehlt in großer Auswahl zu herabgesetzten Preisen  
**Heinrich Schnabel**,  
4.4. Langestraße 82.

### Zur Nachricht für Kranke.

Der Unterzeichnete heilt ohne alle Medicamente und ohne Anwendung irgend welcher künstlicher Werkzeuge, einzig und allein durch Rathgabe und da, wo es erforderlich ist, durch Unterstützung der gesunkenen Lebenskraft des Leidenden vermöge der lebendigen Magnetkraft, als der Allheils- und Allheilskraft, jede Art von Krankheit, selbst die verzweifeltsten Leiden, die jeder andern Behandlungsweise trocken und darum allgemein für unheilbar erklärt werden, vorausgesetzt natürlich, daß die Lebenskraft des Leidenden noch nicht ganz erschöpft ist und daß wesentliche Organe nicht gänzlich schon zerstört sind, und unter der Bedingung, daß der Leidende die vorgeschriebenen Regeln genau befolgt und daß nicht äußere ungünstige Umstände und Verhältnisse, die nicht in der Gewalt des Unterzeichneten liegen, die Kur erschweren oder gar vereiteln. Die Heilung ist immer eine vollständige und gründliche, indem der Unterzeichnete das Uebel nicht bloß oberflächlich sondern stets in der Wurzel angreift. Auch erfolgt sie in außerordentlich kurzer Zeit; sie fordert keine Monate und Jahre sondern je nach Art und Grad der Krankheit nur Tage, höchstens Wochen.

Die Berathung ist immer eine gründliche und umfassende und gilt nicht bloß für die Kurzeit sondern für das ganze Leben.

Da der Unterzeichnete sich hier nur vorübergehend aufhält und zwar nur 14 Tage bis 3 Wochen, so ladet er hier und auswärts Alle, die seine Hilfe in Anspruch nehmen möchten, insbesondere diejenigen, die an alten, eingewurzeltten Uebeln leiden und die Gelegenheit der gänzlichen Befreiung von denselben benutzen wollen, ein, sich rechter Zeit bei ihm zu melden. Sprechzeit täglich, Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 4-6 Uhr in seiner Wohnung: Hotel „zum grünen Hof“ 1. Das Honorar für die mündliche Berathung, das ein für allemal entrichtet wird, ist 10 Mark. Die näheren Bestimmungen sind im Bartezimmer einzusehen.

2.2. **Dr. Kuhlmann** aus Berlin, wohlgemerkt nicht Dr. der privilegirten Medicin, mit der er Nichts zu thun hat.

Von einem großen **Thee-Import-Geschäft** wurde mir der Verkauf von acht chinesischem Thee übertragen und empfehle solchen zu nachstehenden Original-Preisen zur gest. Abnahme:

1/10 Paquet f Congow (Souchong-Art)	netto 50 Gr. à M. — 40 Pf,
1/5 " " Imperial	" 125 " à " — 90 "
1/10 " " Imperial	" 50 " à " — 45 "
1/10 " " Souchong (M. K.)	" 125 " à " 1. — "
1/10 " " Souchong (M. K.)	" 50 " à " — 65 "
1/5 " " Pekoe-Blüthen	" 125 " à " 1. 55 "
1/10 " " Pekoe-Blüthen	" 50 " à " — 85 "
1/5 " " Souchong, mit Pek.-Bl. gemischt,	" 125 " à " 1. 95 "
1/5 " " Souchong, mit Pek.-Bl. gemischt,	" 100 " à " 1. 40 "

3.2. **Theodor Fuhr**, Sophienstraße 65.

— Von der renommierten Firma **Peter Arnold Mumm** in **Frankfurt am Main** empfehle ich nachfolgende **Rheinweine** in vorzüglichen Qualitäten zu **Originalpreisen**:

<b>Liebfrauenmilch,</b>	<b>Marcobrunner,</b>
<b>Oppenheimer,</b>	<b>Rüdesheimer,</b>
<b>Raenthaler,</b>	<b>Johannisberger Cabinet,</b>
<b>Hochheimer,</b>	eigenes Gewächs, schwarzes Siegel,
	<b>Steinberger Cabinet.</b>

**Julius Höck**,  
Weinhandlung und Hotel grüner Hof.

### Heinrich Dollmatsch,

### Uhren- und Goldwaaren-Lager,

Langestraße 73,  
empfiehlt  
das Neueste in **Pariser Weckern** (réveils appliqués),  
**Régulateurs** in allen Holzarten,  
**Régulateurs marbre**,  
alle Arten von **Wand- und Taschen-Uhren**,  
**massiv goldene Ketten** von 40 M. an. 2.1.

### Empfehlung.

Ich empfehle mich aufs Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Herren- und Damentragen und Manschetten, und sichere prompteste und billigste Bedienung zu.  
**Leopold Schrott**, 173 Langestraße 173.

Um unser großes Lager aller Sorten „Schürzen“ zu räumen, verkaufen wir — vor und während der Messe — zu nachstehend ungewöhnlich billigen, aber festen Preisen:

- Kinderschürzen von 60 Pf. an das Stück,
- Mädchenschürzen von 1 Mark an das Stück,
- Leinene Schürzen für Damen von 1 Mark 20 Pf. an bis 6 Mark das Stück,
- Moirée-Schürzen für Damen von 1 M. an,
- Moirée-Schürzen für Mädchen von 80 Pf. an das Stück.

Achtungsvoll  
Geschwister **Oppenheimer**,  
Langestraße 60, gegenüber der kleinen Kirche.

# Badhosen

in allen Größen vorräthig bei  
**Karl Raupp**,  
3.3. Karl-Friedrichstraße 3

## Gießschranke

nach Professor Dr. Meidingers System sind in 3 verschiedenen Größen auf Lager. 5.2.  
**E. Wittich**, Wilhelmstraße 13.

## Handschuhwascherei.

\*3.2. Glacé-, Wachs- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen. Auch wird Wäsche stückweise angenommen u. gewaschen: Hirtel 14 im Hinterhaus, parterre.

Die Kunst-, Schön- & Seidenfärberei,  
Appretur, Druckerei & chem. Wasch-Anstalt  
von **W. Ed. Müller**  
in Mühlburg bei Karlsruhe  
(Nachfolger von Jul. Zint)

empfehlen sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens.  
Pünktlichste Bedienung, billigste Preise.  
Anmeldungen resp. Aufträge bei  
Herrn Höck am Mühlburger Thor,  
Hochwirth im goldenen Hirsch  
und den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnisvereins.

## Neue Holzkoffer

in großer Auswahl fortwährend billigst zu kaufen in der Möbel- und Bettenhandlung von  
**Ferdinand Holz**,  
Waldhornstraße 19.



**Zauber-Apparate,  
Beritz- und Scherz-  
Artikel.**

Viel Neues.  
Jedermann findet etwas Passendes.  
Bude: schräg gegenüber vom  
Hôtel Große. 4.3.

## Sommer-Flor,

als: **Fuchsia, Heliotrope,  
Verbena, Geranium** und  
**Blumensetzlinge**, empfiehlt zu  
billigen Preisen

**W. Höllischer**, 2.2.  
Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

## Anzeige.

\*2.2. Unterzeichneter empfiehlt frische Frankfurter-, Cervelat- und Fleischwürste, Leber- und Griebenwürste, sowie Schwartenmaggen, und verkauft das 1/2 Kilo Rindfleisch und Kalbfleisch zu 54 Pfennigen.  
**Schmidt, Metzger**,  
Bahnhofstraße 18.

# Geschäftseröffnung & Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, anzuzeigen, daß er an hiesigem Platze sein **Sattler- und Tapeziergeschäft** errichtet hat und sichert, indem er sich in der Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten empfiehlt, bei reeller und guter Bedienung die möglichst billigsten Preise zu.

Auch erlaube ich mir, auf eine reichhaltige Musterkarte von **Tapeten und Borduren** aufmerksam zu machen.

Achtungsvoll  
**J. Gallion, Sattler und Tapezier**,  
Langestraße 207 im 3. Stock.

**Dr. Fr. Lengil's  
Birken-  
Balsam.**



Schon der vegetabilische Saft als ein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt: wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine Rasenröthe, Mittelser und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges M. 3. Die Gebrauchsanweisung dabei zu verwendende **Opopomade** und **Benzoeseife** per Stück M. 1. 8.2.

fast wunderbare Wirkung. Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird. Dieser Balsam entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Leberflecken, Muttermale,

Dépôt in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

# Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft Gustav Föhringer

(Waldstraße 22).  
Vor und während der Messe  
**Großer Ausverkauf.**

Hemdeneinsätze (Shirting)	per Stück	M. 20 Pf.,
Hemdeneinsätze (Leinwand)	" "	40 " und höher,
Herrenhemden	" "	1 " 60 " " "
Damenhemden	" "	1 " 20 " " "
Herrenmanschetten	" "	" " 30 " " "
Damenmanschetten	" "	" " 10 " " "
Herrenkragen	" "	" " 20 " " "
Damenkragen	" "	" " 9 " " "
Damenfattelkragen	" "	" " 30 " " "
Manschettenknöpfe	" Paar	" 6 " " "

**Damenunterröcke, Bettjaken, Hosen** etc., ebenso **Kinderwäsche**, ferner **Strumpf- und Kurzwaaren** zu ausnahmsweise billigen Preisen.

**Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft**  
von **Ferdinand Holz**, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,  
empfehlen neue und gebrauchte Schifftoniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettkladen mit und ohne Koffi, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Koffhaare-, Stroh- und See-grasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

**Herren- und Damenkoffer,**  
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.  
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise abgegeben und billigst berechnet.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in **Herren- und Damenkoffern** in allen Größen und verschiedenen Einrichtungen, **Handkoffern, Patentkoffern, Reise-, Courier-, Touristen- und Damentaschen, Damengürteln, Gutschachteln, Plaidriemen, Hosenträgern, Büchertaschen und Mappen, Reit-, Fahr- und Stallrequisiten** in großer Auswahl und solider Arbeit.  
Reparaturen werden bei mir schnell und billig besorgt.

**A. Röcke, Sattler und Tapezier**,  
Waldstraße 46.

### Café May

empfehlte seine geräumigen Wirtschaftskolossalitäten, sowie freundliche Gartenwirtschaft bei guten Speisen und Getränken. 2.2.

### Café Nottermann,

2.2. Schloßplatz, empfiehlt **Pfungstädter Exportbier.** **Nottermann.**

### Lagerbier,

Felsches und Speyerer, vom Faß, gut gekühlt, sowie in Flaschen, aus dem Eis, ausgezeichnete Qualität, zu jeder Zeit im 2.2.

**Café May.** Kriegsstraße 89.

### Restauration zum Berliner Hof.

\* Von heute an verzapfe ich Lagerbier aus der Brauerei Sinner, welches bestens empfiehlt

**Kaufmann.**

### Gasthaus zum weißen Löwen.

Heute Sonntag den 11. Juni

### Tanz-Unterhaltung.

Anfang 3 Uhr Nachmittags, wozu ergebenst einladet

**C. Weiß.**

### Restauration Zachmann,

Kronenstraße 46.

Heute Sonntag den 11. Juni großes

### Tanz-Bergnügen.

Anfang 3 Uhr.

Wozu einladet

**Zachmann.**

### Mühlburg.

Auf heute empfehle ich frisch gebackene Fische. **Karl Morlock,**

zum Adler.

### Freundschaft.

2.2. Die auf Samstag den 10. d. M. anberaumte

### Abend-Unterhaltung

in der Clever'schen Halle findet eingetretener Hindernisse wegen erst Montag den 12. d. M., Abends 8 Uhr, statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder mit ihren Angehörigen zur zahlreichen Betheiligung freundlichst einladen.

**Der Vorstand.**

### Mittheilungen

aus dem

### Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 23 vom 8. Juni 1876.

Inhalt

### Verordnungen.

Die Dienstweisung für Gerichtsärzte betreffend.  
Die Behandlung der Kosten für Zustellung der Ausfertigungen der Großherzoglichen Gerichtsnotare und Notare außerhalb des Großherzogthums betreffend

### Bekanntmachung.

Die Bestimmungen über Einfuhr und gleiches Verfortsment und einer gemeinschaftlichen Rechnungseinheit für Holz im Deutschen Reich betreffend

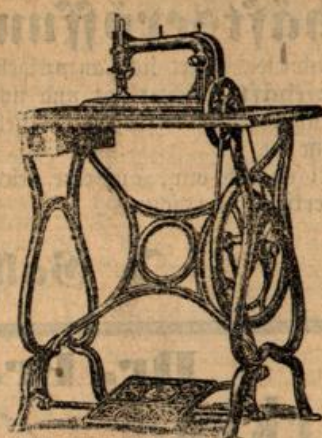
### Thalia-Theater in Karlsruhe.

Sonntag den 11. Juni 1876.

Zum letzten Male (zu vollen Preisen):

### Pariser Leben.

Große Operette in 5 Akten von Offenbach. 2.2.  
Billetverkauf: Friedrichsplatz 8.



## Nähmaschinen,

amerikanischer, deutscher und französischer Fabrikate: der besten Systeme, für Familien und Gewerbetreibende, mehrjährige Garantie, billige Preise, Zahlungs-erleichterung. Reparaturen prompt und billig.

### Nähmaschinenfabrik und Handlung **Aug. Mappes.**

Heidelberg Dreikönigsstraße 25. Karlsruhe Langestraße 132. Straßburg Nußbaumgasse 1.

Illustrirte Preiscurante gratis.

## Zum letzten Male zur Messe in Karlsruhe.

# Grosser Ausverkauf

von

## C. Gelhard aus Frankfurt a. M.

Um Rückfracht zu ersparen, werden **sämmtliche Waaren** zu auffallend billigen Preisen abgegeben:

**Wollene Treppen- und Zimmerläufer,**  
**Wollene Teppiche,** um ganze Zimmer zu belegen,  
**Commode- und Tischdecken** in Rips, Tuch und reich mit Seide gestickt,  
**Sopha- und Bettvorlagen** in Wolle und Plüsch,  
**Rothwollene Bettdecken,**  
**Pferdedecken.** 2.1.

Besonders mache noch auf eine Parthie

**Wachstuchläufer,**  
**Wachstuch** zu Tisch-, Commode- und Clavierdecken,  
**Wachstuchaufleger** auf Tische,  
**Guttapercha wasserdichte Betteinlagen,**  
**Einzelne Rouleaux**

und eine große Auswahl **Gummischürzen** für Damen und Kinder zum Schonen der Kleider aufmerksam.

➔ **Große Doppelbude Ecke der Langenstraße vor der Cigarrenhandlung des Herrn Levisohn.** ➔

## Wegen Aufgabe des Geschäfts

gänzlicher Ausverkauf des Schuh- und Stiefellagers von **G. A. Huber** Wittve aus Stuttgart. Sowohl Herren- als Damenartikel aller Art werden zu sehr billigen Preisen verkauft.

Meine Bude befindet sich am Eingang der Reihe beim Hotel Große mit Firma versehen. Bitte, genau auf die Firma zu achten. 3 3.

## Jakob Müller, Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehlte sein schon längst bekanntes Schuhlager in allen Sorten Damen-, Töchter- und Kinderstiefel zu den billigsten Preisen.

Zugleich mache ich das geehrte Publikum auf eine Parthie zurückgesetzter Zeug- und Lederstiefel aufmerksam 5.5.

➔ Die Bude befindet sich auf dem Marktplatz in der 2. Reihe, gegen-über dem Wasserhäuschen, und ist mit Firma versehen.

Weisse Biquetkleidchen für Knaben und Mädchen 3 Mark.

Elegante Kleidchen mit Stickerei, nach dem neuesten Schnitt, à 5, 6, 7 und 8 Mark.

Grau leinene Kleidchen in verschiedenen Façons und Größen.

**Knaben-Anzüge.**

Farbige Tragkleidchen 3 Mark 50 Pfennig.

Weisse, elegante Tragkleidchen à 6, 7, 8, 9 und 10 Mark.

Capot-, runde und Schlapphütchen.

Baretchen.

Kinderschürzchen in allen Größen von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Badhosen. Jacken und Unterbekleider für den Sommer. Socken und Strümpfe. Handschuhe.

Großes Lager fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder.

Das **Neueste** in Herren-, Damen- und Kinderkragen und Manschetten.

Sämmtliche confectionirte Artikel sind eigenes Fabrikat und wird für gute Stoffe und dauerhafte Arbeit garantirt.

**August Sonntag,**  
**Weißwaren- u. Wäschegechäft,**  
Ecke der Langen- und Walbstraße,  
Eingang Langestraße.  
Billige aber feste Preise.

Kinderhosen, einfach und mit Stickerei.

Kinderhosen, geschlossen.

Kinderhemdchen für jedes Alter.

Windelhöschen.

Kinderläschen.

Kinderstrümpfe und Söckchen.

Gewobene Kinderjäckchen u.

Röckchen,

Nachthosen,

Gewobene Damenunterröcke,

Shirting- und Piqué-Kinderunterröckchen.

französisches Fabrikat, prachtvoll gearbeitet und sehr billig.

3.2.

# Sommer-Kleiderstoffe

werden, um bei vorgerückter Saison damit noch zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Als besonders billig und weit unter früherem Preise empfehle:

englische Lenos 45—50 Pf. per Meter,

karrirte Beige . 57—65 " " "

Alpacca-Beige . 80 " " "

## Schwarze Mozambique u. Grenadine

in allen Qualitäten, von 18 fr. anfangend.

## Cattune und Cretonne,

beste Glässer Fabrikate,

wasch- und lufttucht, 39 Pf. per Meter = 8 fr. frühere Elle.

## Ferd. Herschel,

vormals G. S. Denison,

Langestraße 191.

3.1.

### Die Annahmestelle von Annoncen

für alle hiesigen u. auswärtigen Zeitungen zu gleichen Preisen wie bei den Zeitungs-Expeditionen selbst, ohne Porto u. Spesen, befindet sich

**Zeil 45,**

in der Annoncen-Expedition von

**Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Vertreter für Karlsruhe: Gustav Fromme, Bähringerstraße Nr. 100. —



# Ruhrkohlen.

Ruhrfetttschrot in bester Qualität treffen demnächst Schiffsladungen in Maxau für uns ein und empfehlen solches zu billigstem Preise.

## Birnbacher, Kunz & Comp.,

Hirschstraße 41.

Gefällige Aufträge für uns nehmen auch entgegen:

- Herr **Karl Malzacher**, Langestraße 139,
- " **Fried. Maisch**, Ludwigplatz 55,
- " **Jul. Bodenweber**, Fasanenstraße 2,
- " **Hch. Lechleitner**, Zirkel 15,
- " **Gust. Bronner**, Wilhelmsstraße 1.

## C. Kaufmann's große Menagerie auf der Schießwiese



täglich von Morgens bis Abends geöffnet. Es finden 2 Hauptvorstellungen statt, die erste Nachmittags 4 1/2 Uhr, die zweite Abends 8 Uhr. Bei jeder Vorstellung: „Daniel in der Löwengrube“, sowie Dressur der Hyänen und Wölfe durch eine Dame, Fütterung sämtlicher Raubthiere und Exercitien des indischen Elephanten. Wenn daran liegt, ausnahmsweise große majestätische Löwen zu sehen, veräume nicht, die Menagerie zu besuchen.

Hochachtungsvoll  
**C. Kaufmann, Löwenbändiger.**

## Zaubertheater der Fräul. Gisella auf der Schießwiese.

**Heute Sonntag:  
Drei Vorstellungen,**  
in denen nur Experimente eigener Erfindung producirt werden.  
Zum Schluss:  
**Die Sphing, der lebend sprechende Kopf.**

## Thiergarten.

Sonntag den 11. Juni 1876

## Grosses Militär-Concert,

gegeben von der ganzen  
**Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,**  
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **A. Böttge.**  
**Anfang 3 1/2 Uhr. Eintrittspreis wie gewöhnlich.**

### Programm.

Erste Abtheilung.	
1. Wechmar-Marsch . . . . .	von A. Böttge.
2. Ouverture zur Oper „Die Stimme von Portici“ . . . . .	„ Auber.
3. „Das Herz am Rhein“, Lied . . . . .	„ Brandes.
4. „Bei uns z' Haus“, Walzer . . . . .	„ Strauß.
Zweite Abtheilung.	
5. Ouverture zur Oper „Oberon“ . . . . .	von C. M. v. Weber.
6. Romance de Lionel dans l'Eclair . . . . .	„ Halevy.
7. Quadrille nach Motiven der Oper „Die Afrikanerin“ . . . . .	„ Meyerbeer.
8. Nachruf an C. M. v. Weber . . . . .	„ Bach.
Dritte Abtheilung.	
9. Kriegsmarsch aus „Athalia“ . . . . .	von Mendelssohn.
10. Divertissement aus der Oper „Figaro's Hochzeit“ . . . . .	„ Mozart.
11. Offenbachiana, großes Potpourri über beliebte Offenbach'sche Operetten . . . . .	„ Conradi.
12. Durch die Lüfte, Galopp . . . . .	„ Faust.

## Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 11. Juni

## Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Hiezu ladet höflichst ein

**Ch. Maier.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

### Codesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

#### Mina Andreas

nach mehrwöchentlichem, schweren Leiden am 9. Juni in einem Alter von 18 Jahren zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stille Theilnahme bei diesem herben Verluste bitten  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

### Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.  
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4 bis 6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. Juni. III. Quart. 81. Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung. Undine.** Romantische Zauberoper in 5 Akten von Lortzing. Anfang 6 Uhr.

Die Großh. Hofbühne bleibt bis 20. August geschlossen.

K. Karlsruhe, den 7. Juni. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)

Die Gr. Obsthauerschule dahier ist als einem Lehrzweck dienend gefeiert von der städt. Umlage befreit und ergeht deshalb Befehl an die Stadtkasse zum Rückersatz und Mittheilung an Gr. Steuereräquatur. Gleiche Verfügung ergeht an dieselbe Kasse auf das Gesuch der Marktgräf. Palastgartenkaffe, da die Gärten der Mitglieder der Gr. Familie umlagefrei sind.

Polizeidirektor Rindersbacher erhält, weil er mit Umsicht und Dienstfeier den Urheber einer an den Garten-einsparungen der Kriegstraße verübten unthätigen Beschädigung zur Entdeckung und Bestrafung brachte, aus der Stadtkasse eine Belohnung von 10 Mark.

Auf Verfügung Gr. Bez.-Amtes in Betreff der Verordnung vom 11. Mai d. Js., Maßregeln gegen die Hundswuth betr., wird in Befolgung dieser Verordnung beschlossen: die von Gr. Bezirksamt aufgestellten Hundefänger haben die wegen Mangels der vorgeschriebenen Marke eingefangenen Hunde in das Schlachthaus abzuliefern, wo letztere von der Schlachthausverwaltung in Hundezwinger bis zur Abholung oder bis zum Ablauf von 8 Tagen verwahrt werden. Werden die Hunde in dieser Zeit nicht abgeholt, so sind dieselben zu tödten. Diefür erhält die Schlachthausverwaltung pro Hund und Tag 50 Pf. Bei einem eingefangenen Hund rückholen will, hat seine Berechtigung hiezu und die erfolgte Zahlung der vorgeschriebenen Gebühr von 2 Mark an die Stadtkasse nachzuweisen.

Gr. Bez.-Amt hier wird auf Anfrage berichtet, daß nur die beschlossene Verlängerung, nicht aber eine Verbreiterung des Werderplatzes noch möglich ist, da die Baufluchten bereits durch Neubauten unverrückbar fixirt sind.

Die Direction der städt. Gas- und Wasserwerke erhält den Auftrag, den im Gemeindevoranschlage für 1876 vorgesehenen Brunnen in der Müppurrer Landstraße erstellen zu lassen.

Die Vorbereitung zur Herstellung einer Turnhalle für die höhere Bürgerschule und das Realgymnasium werden behufs der Vorlage dieser Angelegenheit an den Bürgerausausschuß beschlossen, insbesondere die Aufstellung des Kostenveranschlagtes.

Bezüglich der Wismarstraße wird das Baufluchtenprojekt des Gr. Bez.-Amtes anzunehmen beschlossen, wornach die bestehenden Rudolfslinien für die Vorgärten und für die Bauten beibehalten werden sollen.

Wegen Herstellung der Wielandstraße und der verlängerten Schützenstraße wird Vorlage an den Bürgerausausschuß vorzubereiten beschlossen.

Die unbedinglichen Umlage-Nachträge für das Jahr 1875 werden mit etwa 1600 Mark in Abgang dekretirt, da sie fast nur Gewerbegehilfen angehen, deren gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist. Ebenso mußte die Summe von etwa 45 Mark Klassensteuernachträge für 1875 in Abgang genommen werden.

Im Monat Mai d. Js. wurden im hiesigen städt. Lieverdtbad abgegeben: 40 Deutsche, 2302 Bannbäder, 184 russ. Dampfbäder und 32 heiße Luftbäder, zus. 2558 Bäder bei sehr ungünstiger Witterung.